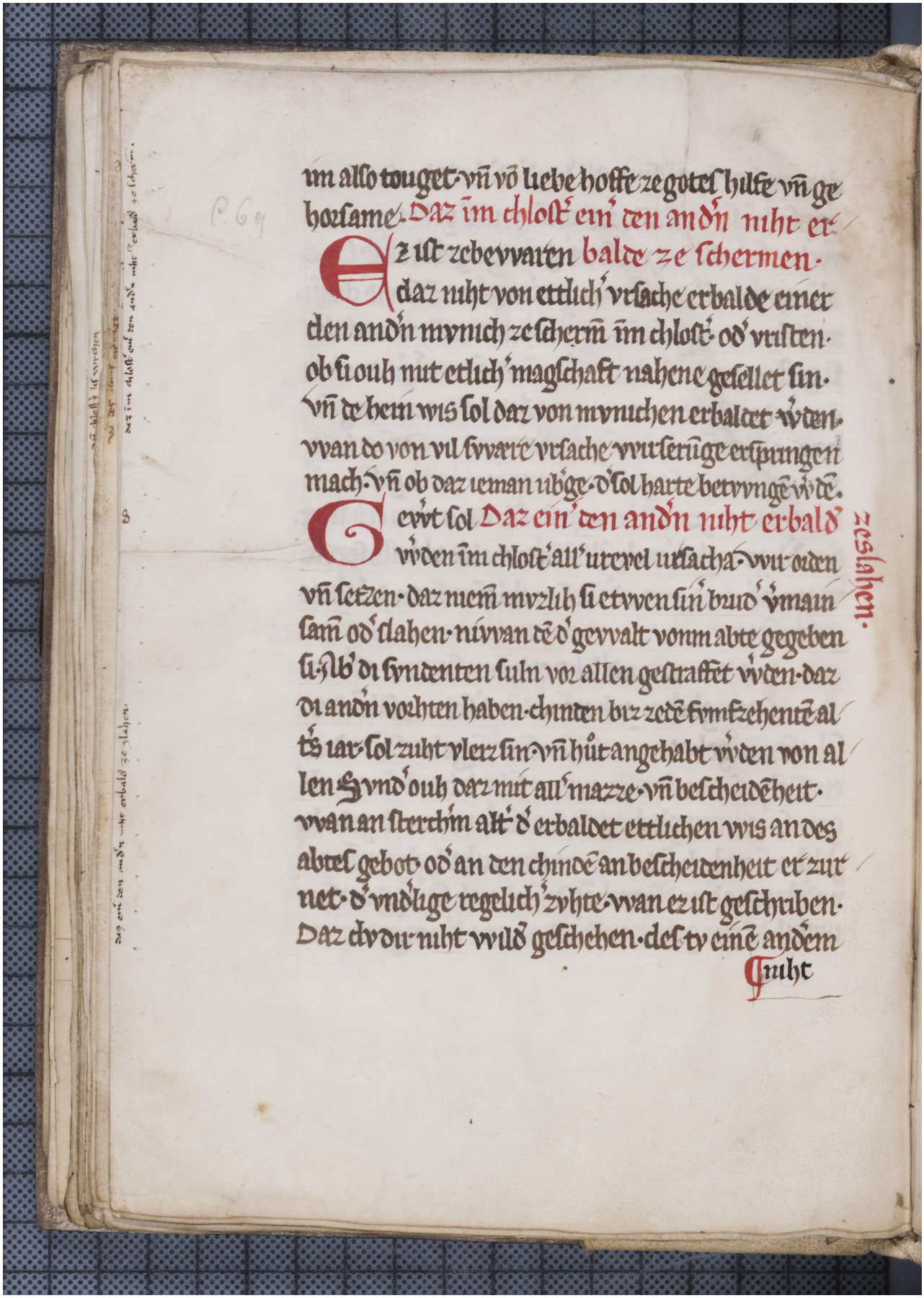
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26436
Copyright: Admont, Benediktinerstift



im allo touget vñ vō liebe hoffe ze gotes hilfe vñ ge
horsame. Daz im chloſt ein den andn niht er
Ez ist zebewaren balde ze ſchermen.
daz niht von ettlich vrſache erbalde einer
den andn munich ze ſchermen im chloſt od vrſten.
ob ſi ouh mit etlich magſchaft nahene geſellet ſin.
vñ de heim wis ſol daz von munichen erbaret wden.
wan do von vil ſwarte vrſache wurſerüge erſprungen
mach. vñ ob daz ieman übge. d ſol harte betwngē wdē.
Gewt ſol Daz ein den andn niht erbald
wden im chloſt all uttevel urſacha. wir oden
vñ ſetzen. daz niemen mozlih ſi etwen ſin brud vmain
ſam od ſlahen. nuwan de d gewalt vonm abte gegeben
ſi. ſlb di ſundenten ſuln vor allen geſtraffet wden. daz
di andn vorhten haben. chinden biz zede funfzehentē al
ts iar ſol zuht vlerz ſin vñ hüt angehabt wden von al
len ſund ouh daz mit all mazze. vñ beſcheidēheit.
wan an ſterchm alt d erbaldet ettlichen wis an des
abtes gebot od an den chindē an beſcheidenheit et zur
net. d vndluge regelich zuhte. wan ez ist geſchriben.
Daz du niht wild geſchehen. deſ tu einē andem
zeslahen.
Tuht